

Am Sonntag. dem 15. November 2026, wurde in der Gemeinde Viersen dem kleinen Nils das Sakrament der heiligen Wassertaufe gespendet.

Der Gemeindevorsteher Bezirksevangelist Björn Tischler hielt diesen Gottesdienst. Als Grundlage wählte er die Bibelstelle Joh. 6, 66-69. Diese beschreibt eine Begebenheit nach dem Speisungswunder, nachdem viele Menschen Jesus zum König machen wollten. Da Jesus diesen Menschen erklärt, dass er die Menschen geistlich versorgen will und er selbst das "Brot des Lebens" ist, wenden sich viele von Jesus ab.

Auf Jesu Frage an seine Jünger: "Wollt ihr auch gehen?", bekennt Petrus, dass er Jesus vertraut, ihn als "Herrn" erkannt hat und ihm auch weiterhin nachfolgen wird.

Bezirksevangelist Tischler führte aus, dass sich auch heute jedem Gläubigen die Frage stelle, ob man Jesus nachfolgen wolle. Jesus akzeptiere die freie Willensentscheidung des Menschen, egal wie diese aussehe. Jesus liebe alle Menschen bedingungslos, auch wenn sie sich von Jesus abwenden. Die Nachfolge sei Ausdruck der Liebe des Menschen Gott gegenüber.

Nach der Sündenvergebung traten die Eltern mit Nils vor den Altar, wo dieser getauft wurde. Damit tat er einen ersten Schritt in der Nachfolge Jesus Christus.

Nach dem Gottesdienst war die Gemeinde noch zu einem Imbiss eingeladen.

23. November 2026

Text: Rüdiger Heinrich, Björn Tischler

Fotos: Daniel Bösch













